

(Balk, Beck, Dies, Wagatha)

Arbeitsauftrag: Untersuchen Sie, inwieweit die Intentionen des Rahmenplans in „Messer-Matzke“ realisiert werden!

Einer der Grundsätze zur Gestaltung des Deutschunterrichts ist das Einführen und Üben von Arbeitstechniken, z.B. das Benutzen einer Bibliothek. Für die einzelnen Klassenstufen bedeutet das Folgendes:

Klasse 1/2: Öffentliche Bibliotheken kennen lernen

- gemeinsamer Besuch der Stadtbücherei
- Ausleihformalitäten
- Gruppenausleihe für die Klasse (Bücherkisten)

Messer-Matzke sagt dazu:

- Ausleihformalitäten, speziell Anmeldung und Ausleihe (S. 39 – 41)

Klasse 3: Orientierung in der Stadtbücherei: Ordnung und Kennzeichnung von Büchern in öffentlichen Bibliotheken

- Besuch in der Kinder- und Jugendbibliothek
- Suchspiele
- Herausfinden, wie Sach- und Unterhaltungsbücher gekennzeichnet werden und wo sie stehen

Messer-Matzke sagt:

- Bibliothekarin als Ansprechpartnerin (S.14ff.)
- Signatur (S. 35) -> unserer Meinung nach ungenügend thematisiert

Klasse 4: Kinderliteratur für die Freizeit auswählen; Kennenlernen von Sachbüchern und Unterhaltungsbüchern und Zusammenstellen von Sachbüchern zu bestimmten Themen

- Besuch in der Kinder- und Jugend-Bibliothek
- Suchspiel
- Suchen eines bestimmten Buches
- Zusammenstellen von Titeln zu einem Thema

Messer-Matzke sagt:

- Benutzung des OPAC wird erläutert (S. 32ff.) -> Behandelt zusätzlich auch das Thema Bestellungen

Allgemeines zu „Messer-Matzke“:

- enthält vielfältige Informationen zu anderen Medien
- ansprechende Lektüre, da lustiger Plot (erklärter Bücherhasser verwandelt sich in einen Büchereiausweis-Antragsteller)
- witzig: „10 Gründe eines Bücherhassers, warum Bücher nichts taugen“, da hier gängige Vorurteile und Klischees über das Lesen aufgegriffen werden
- verblüffende Zahlen und Fakten über Bibliotheken